

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

21. St ü c k . 1. B e i l a g e .

Dienstag, den 29. Mai 1855.

Inhalt.

Bericht. — Wohlthätigkeit. — Hall. Getreidepreis. —
25 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht aus der Stadtverordneten = Sitzung am 21. Mai 1855.

Unter Vorsitz des Herrn Rechts = Anwalt G b d e k e wurde
verhandelt:

1) Der mit 364 Thlr. bewilligte Anschlag über Verlesung der Abtritte im Hospitalsgebäude ist bei der Ausführung um deshalb mit 3 Thlr. 12 Sgr. 11 Pf. überschritten, weil statt 4, — 6 Abtritte angelegt sind, was sich während des Baues als zweckmäßig herausgestellt hatte. Der Magistrat beantragt demnach Bewilligung der ganzen erforderlichen Summe mit 367 Thlr. 12 Sgr. 11 Pf., was durch die Versammlung auch geschieht.

2) Durch den strengen und anhaltenden Winter und das öftere durch neuen Frost unterbrochene Thauwetter ist es gekommen, daß bis jetzt für Straßenreinigung und Schneee- und Eisfahren bereits 985 Thlr. 28 Sgr. 7 Pf. haben verausgabt werden müssen, während der Etat überhaupt nur 730 Thlr. dazu aussetzt. Der Magistrat beantragt demnach zur Deckung des Bedürfnisses noch 700 Thlr. zu dem angegebenen Zwecke zu bewilligen.

Die Versammlung findet mit Bedauern, daß die Straßenreinigung solche hohe Opfer bereits gekostet habe, kann jedoch nicht umhin wegen des fernern Bedürfnisses um so mehr die beantragte Summe zu bewilligen, als die frühern Vorschläge einer Verbindung, vor Erledigung der Frage über Wiedereinrichtung der Arbeitsanstalt nicht wieder aufgenommen werden können.

3) Nachdem der Abbruch des am Moritzplaz gelegenen Weise'schen Hauses genehmigt worden, übersendet der Magistrat die Bedingungen, welche dem Verkaufe zu Grunde gelegt werden sollen, mit dem Antrage auf Genehmigung.

Die Versammlung findet zweckmäßig, daß der Termin bald abgehalten und der Zuschlag ertheilt werde und daß die Bedingungen dahin zu ergänzen seien, daß das Eigenthum der gekauften Materialien mit dem Kauf und der Zahlung des Kaufgeldes in das Eigenthum des Käufers übergehe und dieser ohne Gewähr Seitens des Magistrats selbst bis zum Abbruch für deren Erhaltung zu sorgen habe. Die Zeit, bis wohin der Abbruch bewirkt sein müsse, würde dann auf 3 Wochen zu bestimmen und eine Conventionalstrafe für die Säumniß festzusetzen sein. Der Magistrat soll ersucht werden, hiernach das Ausgebot zu bewirken.

4) Um einen beabsichtigten Neubau besser ausführen zu können ist darum nachgesucht, den von der Schmeersstraße nach dem hohen Kräm führenden Durchgang bebauen zu dürfen. Der Magistrat theilt dies Gesuch zur Erklärung mit, bemerkt aber, daß er die Gewährung desselben auf keine Weise befürworten könne und deshalb beantragen müsse, dasselbe zurückzuweisen.

Die Versammlung hält sich den Bewohnern des hohen Kräms gegenüber nicht berechtigt, den beregten Straßentheil bebauen zu lassen und ist demnach mit der Zurückweisung des Gesuchs einverstanden.

Wohlthätigkeit.

Herr Schiedsmann Timmler übergab der Armenkasse 1 *Rthl.* Geschenk des Verklagten in Sachen Oswald v. Kitzscher.

Halle, den 23. Mai 1855.

Die Armen-Direction.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 26. Mai 1855.

Weizen	3	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	28	Sgr.	9	Pf.
Roggen	2	„	27	„	6	„	„	3	„	2	„	6	„
Gerste	1	„	27	„	6	„	„	2	„	2	„	6	„
Hafer	1	„	5	„	9	„	„	1	„	7	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. C. Klein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein ausrangirter vierstziger königlicher Postwagen soll in öffentlicher Auction von Freitag den 8. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem hiesigen Posthofe, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, verkauft werden. Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Halle, den 25. Mai 1855.

Königliche Ober-Post-Direction.

Homöopathischen Gesundheits-Caffee,
verordnet von Dr. Arthur Luhe, bei
W. Fürstenberg & Sohn.

Savanna-Sonig, frische helle Waare, à U.
3 Sgr. 4 S., **Pflaumenmus,** à U. 1 Sgr., **Graupen-Stückchen,** à U. 20 Pf., bei
W. Fürstenberg & Sohn.

Frish gebrannter Kalk

Donnerstag den 31. Mai in meiner Ziegelei am Hamsterthor, so wie in der zu Stadt Cöln. Stengel.

**Nur Mittwoch, Donnerstag und Freitag,
vom 30. Mai bis 1. Juni.**

Mannische Straße
Nr. 12, bei Ge-
schwister Gurich.

**!!! Unübertreffbare!!!
Billigkeit.**

Mannische Straße
Nr. 12, bei Ge-
schwister Gurich.

In dem Depot

eleganter Berliner Herren-Anzüge

und

**Haupt-Fabrik von Haus- u. Schlafrocken
von Adolph Behrens aus Berlin,**

Schneidermeister und Hof-Lieferant

Er. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,
befindet sich während dieses Marktes in hiesiger Stadt die an-
erkannt größte Auswahl der neuesten Façons für jede Saison.
Sämmtliche Gegenstände sind unter eigener Leitung drei der
besten

französischen Werkführer gefertigt

und sind die Preise durch meine langjährige Praxis, wie durch
meinen umfangreichen Umsatz und stets baaren Einkäufe so sa-
belhaft billig gestellt,

**daß jede Concurrenz, sie möge einen
Vorwand wählen, welchen sie wolle, weichen
muß.**

Folgender Preis-Courant beruht nur auf Wahrheit und
nicht auf Täuschung

- 1 feiner Frühjahr- oder Sommer-Dween von 2 Thlr. an.
- 1 dergleichen (extrafein) von 4 $\frac{1}{2}$ Thaler an.
- 1 Tuchoverrock oder Frack von 5 Thlr. an.
- 1 Sommerrock (höchst elegant) von 25 Sgr. an.
- 1 Comptoir-, Jagd- oder Gartenrock von 1 Thlr. an.
- 1 Beinkleid (das Neueste) von 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. an.
- Haus- und Schlafrocke in allen nur erdenklichen Stoffen
von 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. an.**
- Knaben-Anzüge, Westen in allen Stoffen billigst.**

Um allen und jeden Irrthum zu vermeiden, bitte
ich genau auf meine Firma „Hoflieferant“ zu ach-
ten und deshalb nur einzig und allein

**Mannische Straße Nr. 12, bei Geschwister
Gurich.**

Nur während der Dauer des Marktes werden
Rannische Straße Nr. 14 beim Fleischermeister
Schliack

nachstehende Waaren von

H. Salomon & Comp. aus Magdeburg

sehr billig verkauft, als:

Eine große Auswahl **Brief- und Schreibpapier**,
 à Buch von 1 Sgr. 3 Pf. bis 2 Sgr. 6 Pf.

Eine große Auswahl **Rechnungsformulare**, 96 und
 48 Stück 5 Sgr.

2000 Stück Portefeuilles, Geld- und Brief-
 tasche zusammen, à Stück von 10 Sgr. bis zu den
 prchtvollsten 22 Sgr. 6 Pf.

Eine große Auswahl **Schreibbücher**, à Duzend von
 7 Sgr. 6 Pf. an.

1000 Stück Portemonnaies mit feinstem Stahl-
 bügel, à Stück von 2 Sgr. 6 Pf. an.

300 Stück der neuesten und nobelsten **Cigarren-**
taschen mit Stahlbügel, à St. von 10 Sgr. an.

5000 Gros Stahlfedern, in nur der feinsten
 Qualität, die im Handel vorkommen, à Gros (144
 St.) von 2 Sgr. 6 Pf. bis zum feinsten à 10 Sgr.

Eine große Auswahl **Siegellacke**, 3 Stangen von
 1 Sgr. an.

500 Kästchen bunte Siegellacke, à Kästchen
 (16 Stangen) 7 Sgr. 6 Pf.

1,000,000 gute blauehrige Nähadeln, 100 St.
 in 4 verschiedenen Sorten 2 Sgr. 6 Pf.

500 Stück Notizbücher, à St. von 3 Sgr. an.
 Eine große Auswahl **Bleifedern**, à Dhd. von 1 Sgr.

3 Pf. bis zum feinsten Zeichenblei à 6 Sgr.
15 zöllige Zimmer- und Tischler-Bleifedern,
 à Duzend 5 Sgr.

Eine große Auswahl **Stahlfederhalter**.

Eine große Auswahl **Gummi-Strumpf- u. Arm-**
bänder, à Paar von 6 Pf. bis 2 Sgr.

Eine große Auswahl **Damenrockhalter**, à Stück
 von 2 bis 5 Sgr.

Ein große Auswahl Briestaschen, Hosenträger, Gummi- und Porzellan-Knöpfchen, Knabengürtel, sehr feine Herren- und Damen-Necessaires, Nardirgummi, feine Uhrketten, Broche und Schnürsenkel. Eine Auswahl

Briefcouverts,

Arbeitsaschen, Federkasten, feine Damen-Armbänder und dergleichen Artikel.

Auch ist ein Posten durcheinander gekommene sehr feine Stahlfedern, 15 Stück für 1 Sgr., vorrätzig.

➤ Ergebenste Anzeige, ➤

daß ich bevorstehenden Jahrmarkt wieder besuche mit einem großen Lager von den ächten englischen blauehriegen Nähnadeln in allen Nummern, das 1000 1 *Rfl.*, 100 Stück in vier Nummern 4 *Sgr.*, 50 Stück 2 *Sgr.*,

➤ englische Stahlfedern, in allen Sorten, sehr billig, ➤

➤ ein großes Lager aller Sorten Haufzwirne, ➤

30 Gebind für 1½ *Sgr.*, solche 4 Stück zusammen 5 *Sgr.*, Porzellan-Knöpfe, 6 Dgd. 15 Pfennige,

Dergleichen wie bekannt noch sehr viele Artikel, auch schwarze und weiße Schnürsenkel.

Der Verkauf ist wieder 3 Schwäne, Parterre-Stube.

Die ersten neuen Matjesheringe empfang
Wittwe Hensel geb. Volke,
Schülershof Nr. 6.

Ein Mädchen vom Lande mit guten Attesten findet sogleich einen Dienst Promenade Nr. 19, 1 Treppe.

Ein ordentliches, erfahrenes Mädchen wird vom 1. Juni bis 1. Juli gewünscht Rammische Straße Nr. 24 (am alten Markt.)

Bitte um gütige Beachtung.

Als sehr preiswerth empfehle ich meinen werthen Kunden die beliebten ächt engl. blauehr. **Nähnadeln**, 25 St. 1 *Sgr.*, engl. Stopfnadeln, 25 St. 1 *Sgr.* 6 *z.*, engl. Stricknadeln, 1 Satz 6 *z.*, Stechnadeln, 4 Loth 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, Haarnadeln, 2 Loth (60 St.) 6 *z.*, schwarze Haken und Defen, 1 Gros (288 Stück) 1 *Sgr.* 9 *z.*, weiße desgl. 1 Gros 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, Silberbestel, 1 Gros 4 *Sgr.*, Ganzzwirn, 24 Geb. 1 *Sgr.* 6 *z.*, schwarze Stiefelbänder, 1 Dkd. 2 *Sgr.*, Gummibänder, das Paar von 4 *z.* an, Hemdenknöpfe, so wie andere Artikel zu sehr billigem Preis. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. Stand in der Reihe der Galanteriebuden und an der Firma kenntlich.

F. K. Parhaus aus Grimma.

Eine neumelkende Eselin wird zu kaufen gesucht durch **Schubert**, kl. Klausstr. Nr. 11.

Einige Herren finden Mittagstisch in einer Familie. Leipziger Straße Nr. 99.

Eine Aufwartefrau wird gesucht gr. Klausstraße Nr. 24.

Es wird in der Mitte der Stadt ein Logis gesucht mit zwei Stuben nebst Zubehör, parterre, eine Stube muß aber etwas groß sein. Alles Nähere in Nr. 12, Strohhofspitze, parterre links.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen findet 1. Juli Dienst alter Markt Nr. 14.

Eine gesunde Amme sucht die Hebamme **Biesecker**, Glaucha Nr. 11.

Ein Logis zu 18 *Rthl.* ist zu **Johannis** zu beziehen kleine Brauhausgasse Nr. 4.

Eine Stube und Kammer, hinten heraus, 1 Treppe hoch, ist zu **Johannis** zu beziehen Leipz. Straße Nr. 30.

Todes = Anzeige.

Gestern Vormittag 9 $\frac{1}{4}$ Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unsere liebe gute Mutter, die verwitwete Frau Ober-
Einfahrer **Kolbe**, im 81. Lebensjahre. Sanft und
friedlich wie ihr Leben, so ist sie auch ohne Todeskampf
in das bessere Jenseits hinüber geschlummert. Nur den
Blick nach oben, nur der Gedanke an ein künftiges
seliges Wiedersehen vermag uns zu trösten

Indem wir diese Anzeige allen Verwandten und
Freunden mit tief betrübten Herzen widmen, bitten wir
zugleich, unseren Schmerz durch stille Theilnahme zu
ehren.

Köfen, Halle und Succo a/S.,
am 26. Mai 1855.

Die Hinterbliebenen.

Eine Brosche verloren gegangen. Gegen eine gute
Belohnung abzugeben Märkerstraße Nr. 14.

Zwei Schlafstellen, sogleich zu beziehen, stehen offen.
Zu erfragen alter Markt Nr. 16, im Laden.

Eine Dachstube an eine einzelne Person zu ver-
mieten; Dachstube mit Kammer und Küche zu ver-
mieten, ersten Juli zu beziehen alter Markt Nr. 21.

Eine Stube mit Meubles und Betten ist sogleich
zu beziehen. Auch werden Leute in Logis und Kost ge-
nommen Zapfenstraße Nr. 17.

In meinem Grundstück Stadt Cöln ist die früher
vom Oberbürgermeister Herrn Dr. Mellin bewohnte
Dachwohnung, aus zwei Stuben und fünf Kammern
bestehend, von jetzt ab zu vermieten

Stengel, Mauer-Meister.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)